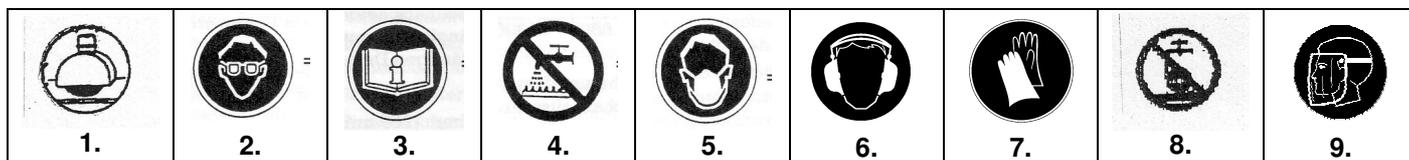


Benutzerinformation

Die Piktogramme mit den Sicherheitsempfehlungen sind Hinweise für den richtigen Gebrauch von Schleifmitteln auf Unterlagen. Dazu gehören auch die Schleifleinstreifen in unseren verschiedenen Schleifbürsten.



1. Nur mit Schutzhaube **2.** Tragen Sie eine Arbeitsschutzbrille **3.** Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften und die Benutzerinformation **4.** Nicht für Nassschleifen benutzen **5.** Tragen Sie eine Staubmaske **6.** Tragen Sie einen Gehörschutz **7.** Tragen Sie Handschuhe **8.** Benutzen Sie keine Kühlmittel **9.** Tragen Sie einen Gesichtsschutz

Zur sicheren Verwendung von Schleifmitteln auf Unterlagen sind dem Anwender durch den Hersteller, Lieferer oder Einführer von Schleifwerkzeugen eine Benutzerinformation zur Kenntnis zu bringen.

Schleifwerkzeuge sind mit Sorgfalt zu behandeln, zu transportieren und zu so zu lagern, dass sie insbesondere keinen mechanischen Beschädigungen und schädigenden Umwelteinflüssen ausgesetzt sind. Da die Bürstenkörper und auch die Ersatzlamellen während der Lagerung, aber auch während des Gebrauchs dennoch verschiedensten Einflüssen ausgesetzt sind, ist eine Prüfung auf äußere Veränderungen mindestens vor jeder Benutzung auf der Maschine vorzunehmen. Schleifwerkzeuge sind bruchempfindlich, daher ist äußerste Sorgfalt beim Umgang mit Schleifwerkzeugen erforderlich. Die Verwendung von beschädigten, falsch aufgespannten oder eingesetzten Schleifwerkzeugen kann zu schwerwiegenden Verletzungen führen und ist nicht gestattet.

Die Angaben auf dem Etikett oder dem Schleifwerkzeug sowie Verwendungseinschränkungen oder Sicherheitshinweise sind zu beachten. Die Bürsten sind in der Regel nicht zum Nassschleifen geeignet. Keine Kühlmittel verwenden. Die gekennzeichnete Laufrichtung der Bürste ist einzuhalten. Bei Unklarheiten über die Auswahl von Schleifwerkzeugen muss der Anwender vor Gebrauch beim Hersteller oder Lieferer Informationen einholen. Vor Inbetriebnahme Schutzeinrichtungen an der Maschine anbringen.

Das Aufspannen von Schleifwerkzeugen muss durch sachkundige Personen erfolgen. Die Benutzerinformationen des Schleifwerkzeugherstellers, Bedienungsanleitung des Maschinenherstellers und die Vorschriften der jeweiligen Berufsgenossenschaft und der Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten. Verwenden Sie immer die richtigen Werkzeugaufnahmen. Lesen Sie die Betriebsanleitung der Schleifmaschine. Beachten Sie die Benutzerinformationen des Schleifwerkzeugherstellers und die Verwendungshinweise.

Nach jedem Aufspannen ist ein Probelauf für eine angemessene Zeit durchzuführen, wobei die gekennzeichnete Arbeitshöchstgeschwindigkeit des Schleifwerkzeuges r.p.m. nicht überschritten werden darf. Der Abstand zwischen dem Bürstenkörper und dem Werkstück muss mindestens 30 mm betragen.

Keine Schleifoperationen ohne Absicherung durch Schutzeinrichtungen, besonders personen-, werkzeug- oder maschinenbedingter Art, durchführen. Nur Schleifoperationen durchführen, für die das Schleifwerkzeug geeignet ist. Handschleifmaschinen vor dem Ablegen auf Werkbank, Boden usw. abschalten und Stillstand des Schleifwerkzeuges abwarten.

Persönliche Schutzausrüstungen entsprechend der Maschinen- und Anwendungsart sind in Zusammenhang und unter Beachtung der berufsgenossenschaftlichen Vorschriften und der Unfallverhütungsvorschriften zu benutzen. Bestimmungen der für den Betrieb zuständigen Berufsgenossenschaft sind auf alle Fälle einzuhalten. Treten während des Gebrauchs stärkere Vibrationen oder andere Veränderungen auf, sofort die Maschine abstellen. Die Ursache durch geeignetes Fachpersonal feststellen und nur durch einen Fachtechniker, intern oder extern, beheben lassen.

Die FEPA-Sicherheitsempfehlungen regeln den Gebrauch von Schleifmitteln auf Unterlagen aller Art und werden in Ihren Betriebsräumen sicherlich ausliegen. Auf Anforderung sind wir bei der Beschaffung gern behilflich. Diese Benutzerinformation wurde nach den uns bekannten Informationen sorgsam zusammengestellt. Es wird allerdings keine Verantwortung übernommen für Fehler, Auslassungen und Folgeschäden.